ÖRTLICHE ALTEN- UND PFLEGEPLANUNG

zum Stichtag 31.12.2023

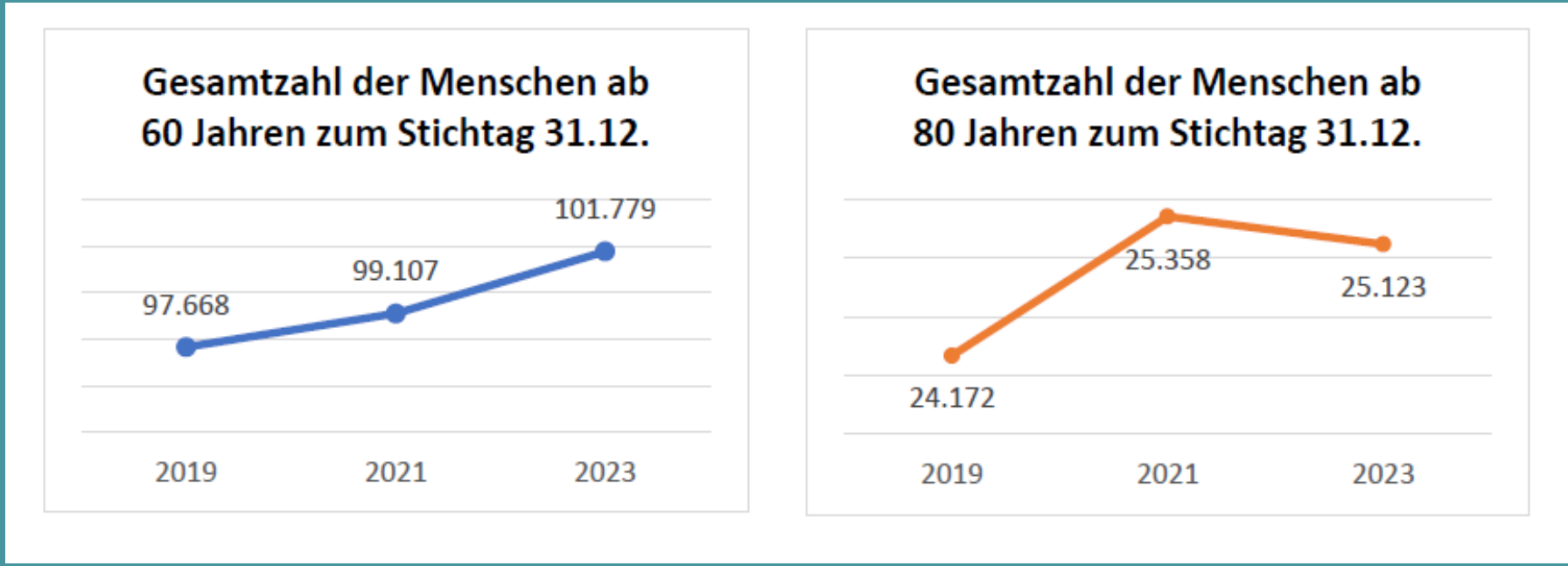
gem. § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)



STADT WUPPERTAL / SOZIALAMT

ALTENPLANUNG

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DER ÄLTEREN BEVÖLKERUNG 2019-2023



- Der Anteil der Personen ab 60 Jahren an der Gesamtbevölkerung liegt 2023 bei 28%
- Der Frauenanteil in der Altersgruppe ab 60 Jahren 2023: 55%
  in der Altersgruppe ab 80 Jahren 2023: 63%

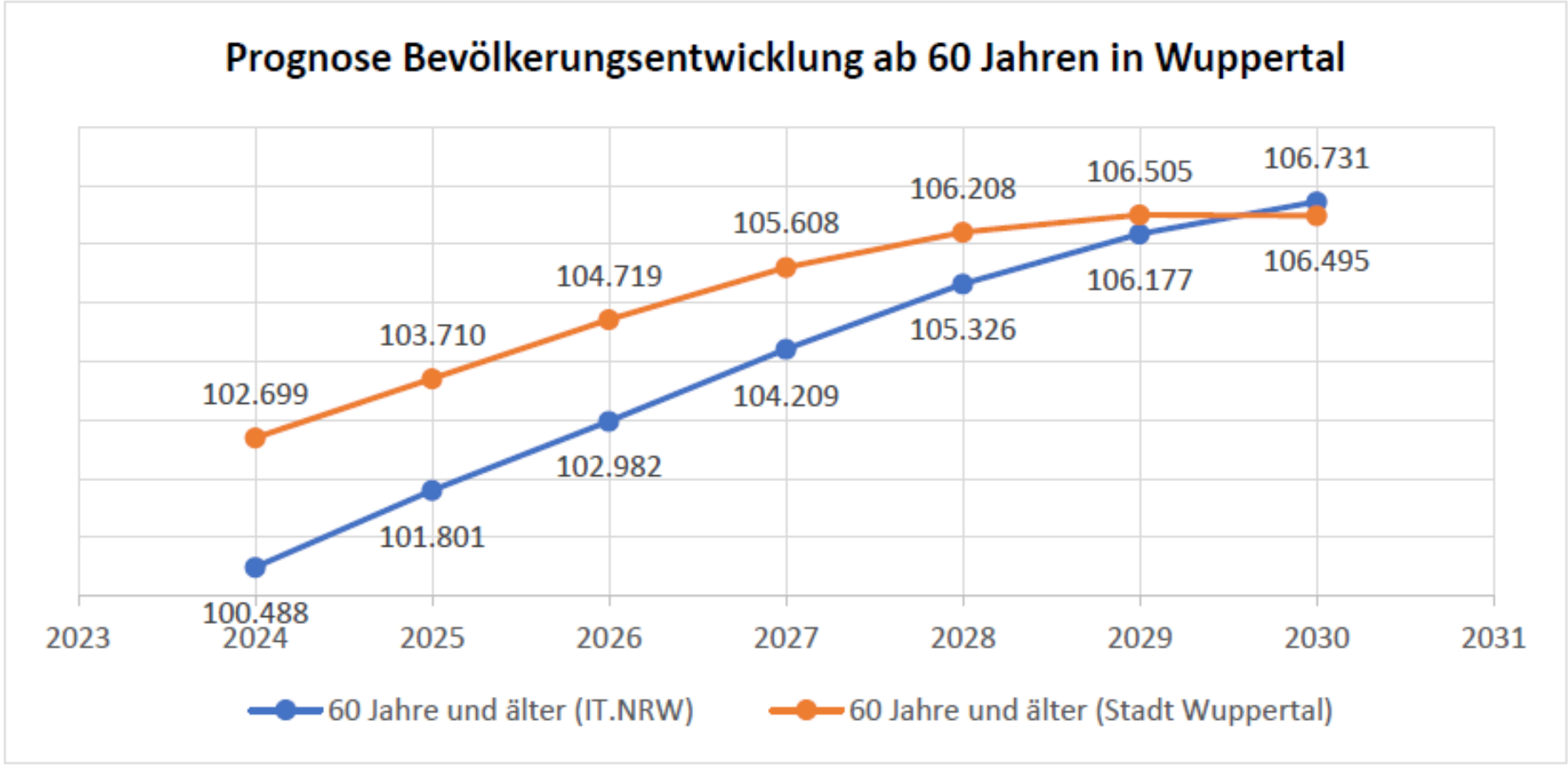


Abbildung 3: Prognose Bevölkerungsentwicklung ab 60 Jahren in Wuppertal, Vergleich IT.NRW und Stadt Wuppertal

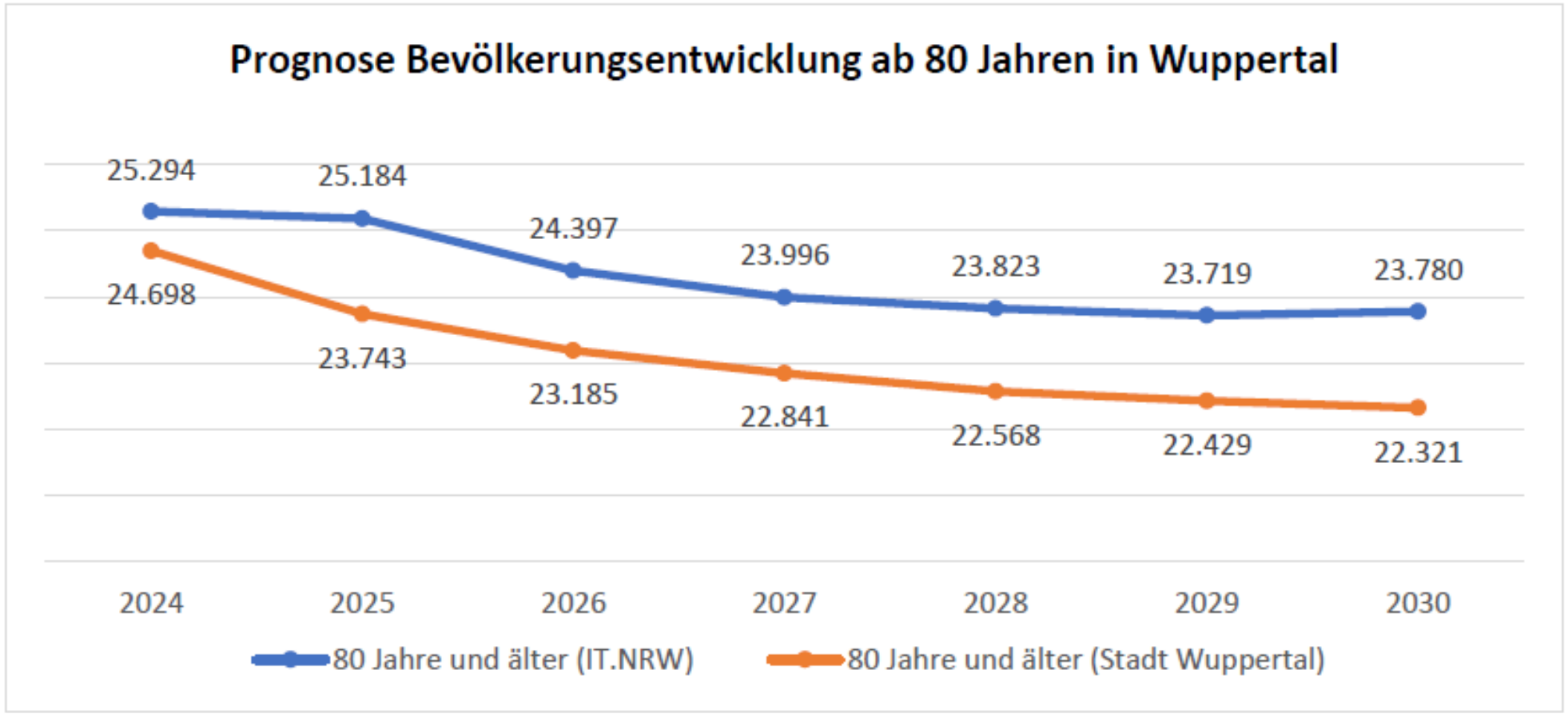


Abbildung 4: Prognose Bevölkerungsentwicklung ab 80 Jahren in Wuppertal, Vergleich IT.NRW und Stadt Wuppertal

Verteilung der älteren Bevölkerung in den Stadtbezirken

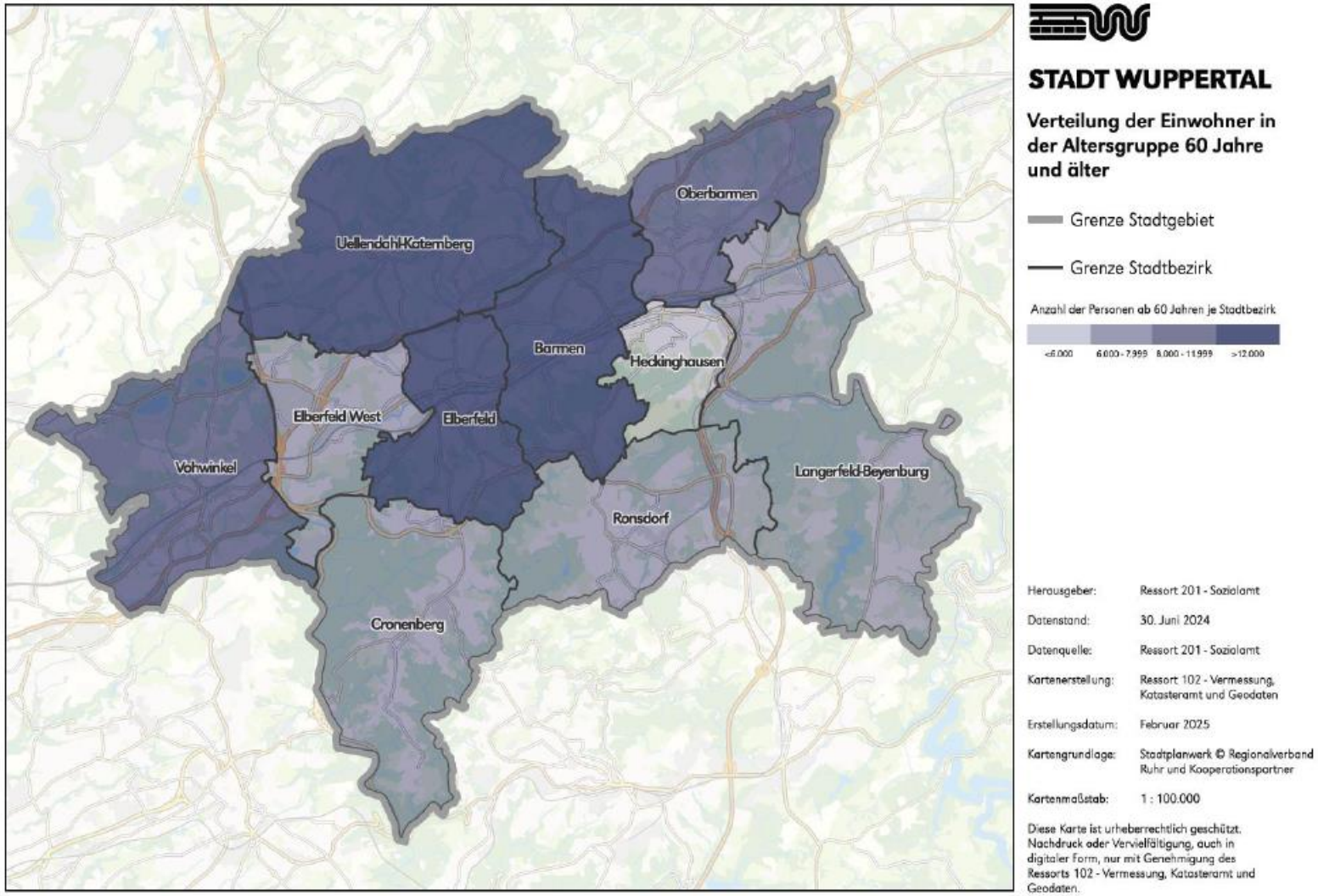


*Abbildung 6: Verteilung der Einwohner*innen in der Altersgruppe 60 Jahre und älter*

→ Die Prognose bis 2030 besagt ebenfalls, dass dann in Elberfeld, Barmen und Uellendahl-Katernberg die meisten älteren Personen wohnen werden

WEITERE THEMENFELDER DER ALTENPLANUNG

- Altenbevölkerung
    - und Haushaltsformen
    - mit Migrationshintergrund
    - und Grundsicherung im Alter nach dem SGB XII
- Freizeit- und Begegnungsangebote für Senior*innen
- Bildung, Ehrenamt, digitale Teilhabe, Wohnen und Wohnformen



© simonwierzba.de

PFLEGEPLANUNG

ANZAHL DER EMPFÄNGER*INNEN VON LEISTUNGEN DER PFLEGEVERSICHERUNG UND PFLEGEGELDEMPFÄNGER*INNEN IM JAHRESVERGLEICH

	2019	2021	2023
Anzahl der Leistungsempfänger*innen	17.301	21.135	25.080
Anzahl der Leistungsempfänger*innen ab 60 Jahren	14.244	17.139	20.121
Anzahl der Leistungsempfänger*innen ab 80 Jahren	9.144	10.980	12.552
Anzahl der Pflegegeldempfänger*innen	10.602	13.287	16.692

PLÄTZE UND BEDARF IN DER TAGESPFLEGE, KURZZEITPFLEGE UND VOLLSTATIONÄREN PFLEGE

Eine Prognose hinsichtlich eines zusätzlichen Bedarfs bis zum Jahr 2030 ist nicht zuverlässig möglich. Durch die demografische Entwicklung ist von einer weiteren Steigerung auszugehen.

WEITERE THEMENFELDER DER PFLEGEPLANUNG

- Altenbevölkerung und Demenz
- Information und Beratung
- Angebote zur Unterstützung im Alltag und andere komplementäre Angebote für Pflegebedürftige und Angehörige
- Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste
- Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistung
- Weitere Kennzahlen zur Tagespflege, Kurzzeitpflege und vollstationären Pflege
- Zielgruppenspezifische Angebote für Pflegebedürftige
- Personal in der Pflegebranche





HERZLICHEN DANK!

Carmen Engemann
201.51 Sozialplanung und Gremiengeschäftsführung

Döppersberg 41, 42103 Wuppertal
Carmen.Engemann@stadt.wuppertal.de
+49 202 563 2847